

# Konzeptpapier zur Neuausrichtung des Chorverbandes Landsberg am Lech (CVLL)

Erstellt von Elisabeth A. Hösl M.A. und Christoph M. Seidel M. A.

## A) Ist-Zustand

Der CVLL wird unserer Ansicht nach momentan und auch seit längerem vor allem als Dachverband gesehen, dem man beitreten muss, um Zugang zum Bayerischen Sängerbund (BSB) zu bekommen: für Förderanträge, Zuschüsse etc. Die Hauptaufgabe des Verbandes (Chöre zusammenbringen, lokale Angebote erstellen, über die Chorarbeit in der Region zu informieren, Anlaufstelle für Chöre und am Chorgesang Interessierte zu sein) wird unserer Ansicht nach nicht oder nur teilweise erfüllt.

Diesen Umstand gilt es zu ändern, im Besonderen, da nach der Corona-Pandemie ein Neustart zwingend notwendig ist und – so unser Eindruck – von allen interessierten Sänger:innen erwünscht ist. Es ist zu überprüfen, wo der CVLL momentan steht und welches Ansehen bzw. welche Funktion er in der Chorlandschaft hat. Dies beinhaltet:

- Befragung der Mitgliedschöre, was ihnen am CVLL gelegen ist
- Erwartungen, die der CVLL in den Augen der Mitgliedschöre erfüllen soll
- Unnötige Angebote respektive Veranstaltungen erkennen, die von den Mitgliedschören und vom Publikum nicht angenommen werden und, wenn möglich, Gründe herausfinden, warum dies so ist
- Strukturelle bzw. personelle Probleme in den Vereinsstrukturen des CVLL respektive der Mitgliedschöre erkennen, warum z. B. Termine der Mitgliedschöre nicht weitergeleitet werden, die man sonst auf die Homepage setzen könnte.

## B) Planungskonzept

### 1) Änderungen an der Website

Die Website des CVLL ist derzeit in einem desolaten Zustand. Aktuelle Termine fehlen komplett (Beispiel: Konzert Vox Villae mit MGV „Frisch auf“ Untermühlhausen in St. Ottilien am 24. Oktober 2021), aktuelle Mitteilungen können nicht angezeigt werden (siehe „Infos zur Wiederaufnahme der Chorarbeiten“, welches mit Adobe Flash gestaltet wurde – wird nicht mehr unterstützt), in der Galerie fehlen signifikante Bilder der Konzerte des CVLL (etwa Heilig-Drei-König-Singen am 5. Januar 2020 und weitere Konzerte), das Wappen des CVLL ist unscharf usw. usf.

Es ist heutzutage unumgänglich, die Website einer Vereinigung so aktuell und ansprechend wie möglich sowie technisch einwandfrei zu halten. Hier sollte, sofern es aus den Reihen der eigenen Mitglieder keine Kapazitäten gibt, ein Webmaster darauf angesetzt werden, die Seite technisch zu überarbeiten und einfache Lösungen zu gestalten, wie die Informationen auch schnell von Vorstandsmitgliedern respektive einer beauftragten Person aktualisiert werden können.

### 2) Social Media

Derzeit verfügt der CVLL über keinerlei Social Media-Präsenz. Auf Suchanfragen in den sozialen Netzwerken wird der CVLL nicht einmal als eigenständige Institution erwähnt, sondern nur als Nebensatz in anderen Zeitungsartikeln (etwa Auflösung

Männerchor Hofstetten vom Landsberger Tagblatt). Dies ist im Jahre 2021 nicht mehr zeitgemäß, insbesondere, da es massiven Nachwuchsmangel in allen Mitgliedschören gibt. So sehr auch die Überalterung der Chöre ein Problem hierbei darstellt, umso mehr ist es notwendig, die jüngere Generation auf ihren Plattformen abzuholen. Die Generation 40–60 Jahre ist hierbei vorwiegend über Facebook zu erreichen, die jüngeren Generationen über Instagram.

Hier sollte ein Konzept erstellt werden, in welcher Art und Weise über diese Kanäle kommuniziert wird, was kommuniziert wird und in wie weit die Mitgliedschöre eingebunden werden.

### **3) Kontaktaufnahme mit Chören außerhalb des CVLL**

Es ist ein großer Mangel, dass viele Chöre innerhalb des Landkreises Landsberg nicht im Chorverband organisiert sind; rein finanziell bzgl. Zuschüsse und GEMA, aber auch personell bzgl. Mitgliederzahl. Einige Chöre entscheiden sich, so in persönlichen Gesprächen schon gehört, bewusst gegen eine Mitgliedschaft, weil sie nicht „gebunden“ sein wollen. Hier gilt es zu eruieren, warum diese Ressentiments bestehen und diese auszumerzen – sowohl für finanziellen Gewinn durch Mitgliedsbeiträge, als auch durch Prestige und Erweiterung der Mitgliedschöre.

In diesem Zuge ist zu klären, warum ein qualitativ hochwertiger Chor wie das Vokalensemble Landsberg nicht Mitglied ist. Qualitative Unterschiede zwischen den Chören sollten kein Hindernis sein, dass Chöre nicht Mitglied werden, eher im Gegenteil: die Vielfältigkeit der Chorlandschaft von ambitionierten Laienchören, gemütlichen Singvereinigungen, Kirchenchören, Kinder- und Jugendchören usw. ist gerade ein Merkmal der vielfältigen bayrischen Kulturlandschaft. Dementsprechend sollten alle Nicht-Mitgliedschöre per Schreiben bzw. Telefonat angefragt werden, warum dies so ist.

### **4) Veranstaltungen**

Der CVLL veranstaltet derzeit (sofern es Pandemie-Bedingungen zulassen), drei Konzerte mit der Prämisse, den Chören Auftrittsmöglichkeiten zu bieten, die Chöre sich treffen zu lassen und allgemein den Chorgesang im Landkreis zu bündeln. Die letzten Konzerte bis hin zum Heilig-Drei-König-Singen am 5. Januar 2020 zeigten jedoch, dass das öffentliche Interesse eher mangelhaft ist. Im großen Teil bestehen die „Zuschauer:innen“ aus Angehörigen der Chorsänger:innen und vereinzelt Gönner:innen der Chöre; tatsächliches externes Publikum ist rar bis nicht vorhanden. Im Weiteren zeigte vor allem das erwähnte Konzert, dass das Interesse der Chöre an diesen Konzerten eher gering ist. So bestritten Kreischorleiterin Veronika Graser zusammen mit Chorleiter Christoph M. Seidel praktisch 80% des Konzertprogramms mit ihren Chören, was dem Gedanken der Chorzusammenführung nicht entspricht.

Auch hierfür gilt es, die tatsächlichen Gründe zu eruieren und ggf. die Veranstaltungen anzupassen, zu reduzieren oder komplett umzuarbeiten.

### **5) Ehrungen**

Die Tradition der Ehrungen verdienter Sänger:innen ist ein hohes Gut, welches selbstverständlich aufrecht erhalten werden soll. Die Praktikabilität muss jedoch überdacht werden. Die derzeitige Praxis, zu den einzelnen Jahreshauptversammlungen der Chöre zu fahren und dort die Ehrungen vorzunehmen, erfordert einen unverhältnismäßig hohen Zeit- und Kostenaufwand. Zusätzlich bleibt das Ehr-

Erlebnis ein sehr exklusives, dem Chor-internen Rahmen vorbehaltenes Event, was den Sänger:innen, welche jahrzehntelang vor allem das Publikum mit ihrem Gesang erfreut haben und teilweise noch tun, nicht gerecht wird.

Hier wäre zu überlegen, einen gesonderten CVLL-Festakt zu veranstalten (möglicherweise in Verbindung mit einem anschließenden Konzert der beteiligten Chöre der Sänger:innen), in welchem diese Ehrungen öffentlichkeitswirksam vorgenommen werden. Um der Anzahl der Geehrten gerecht zu werden, sollten mindestens zwei, wenn nicht drei Festakte pro Jahr angedacht werden.

#### **6) Konzertbesuche des Vorstands**

Die Vorstandschaft hat in den letzten Jahren mit großem Engagement, viel zeitlichem Einsatz und Hingabe die Kontakte zu den Chören vor allem auch über das Besuchen möglichst vieler Chorkonzerte gesucht und so ein familiäres Umfeld zur Vorstandschaft geschaffen, welches zu begrüßen ist. Dafür danken wir der Vorstandschaft sehr.


Allerdings ist es aufgrund der angestrebten Mehrung der Mitgliedschöre, des zeitlichen Aufwandes sowie arbeitstechnischer Probleme bzgl. Terminfindung schlicht nicht möglich, ein solch hohes Besuchspensum aufrecht zu erhalten. Es muss daher klar sein, dass die Chorkonzerte von der Vorstandschaft gerne besucht werden, allerdings nicht alle und nicht ständig. Vielmehr sollten die Mitgliedschöre allgemein dazu angehalten werden, Chorkonzerte der anderen Chöre zu besuchen, sofern dies zeitlich möglich und gewünscht ist, und so auch die Bindung der Chöre untereinander und nicht nur zur Vorstandschaft zu festigen.

#### **C) Fazit**

Die komplette Neuwahl des Vorstands ist immer ein großer Einschnitt in einem Verein. Damit einhergehend ist auch die Neuausrichtung, die von den Kandidat:innen angestrebt wird, recht radikal und umfassend. Es sei an dieser Stelle jedoch deutlich gesagt, dass ohne diese strukturellen und inhaltlichen Änderungen die Zukunft des CVLL nicht gestaltet werden kann. Die Kandidat:innen stehen zu 100% hinter diesem Plan und sind gewillt, ihn umzusetzen; allerdings nur, wenn die Versammlung bzw. die bisherige Vorstandschaft ebenfalls dahinter steht. Ein „Weiter so“ kann es nicht geben, allein aus den angesprochenen Mängeln sowie den Erfahrungen der letzten Jahre.

Sollte die Vorstandschaft respektive die Versammlung sich diesen Punkten verschließen, so werden wir die Wahl nicht annehmen und der Chorverband wird den Beschluss aus der letzten Sitzung, sich aufzulösen, durchführen müssen. Dies ist bewusst hart formuliert, da wir der Auffassung sind, dass sonst der Verein heimlich einschlafen wird und all die Errungenschaften, die der CVLL bisher erreicht hat, nichtig sind.

Dünzlbach, den 21. September 2021.

  
Christoph M. Seidel M. A.

  
Elisabeth A. Hösl M.A.